



2.1 Rückverfolgbarkeit

Gilt für:

- Leitung der Kooperative und Mitglieder der Kooperative
- Landwirtschaftliche Betriebe mit Einzelzertifizierung
- InhaberInnen eines Lieferkettenzertifikats

2.1.1

Die
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

2.1.2

Die geerntete
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

Ertragsschätzung und Ernteaufzeichnung

- Ertragsschätzung in kg/ha (bei Blumen: Stängel/ha)
- Für die Berechnungsmethode siehe *Leitfaden G:* **Ertragsschätzung**



- Ernteaufzeichnung in kg/ha (bei Blumen: Stängel/ha)

**Ertragsschätzu
ng**



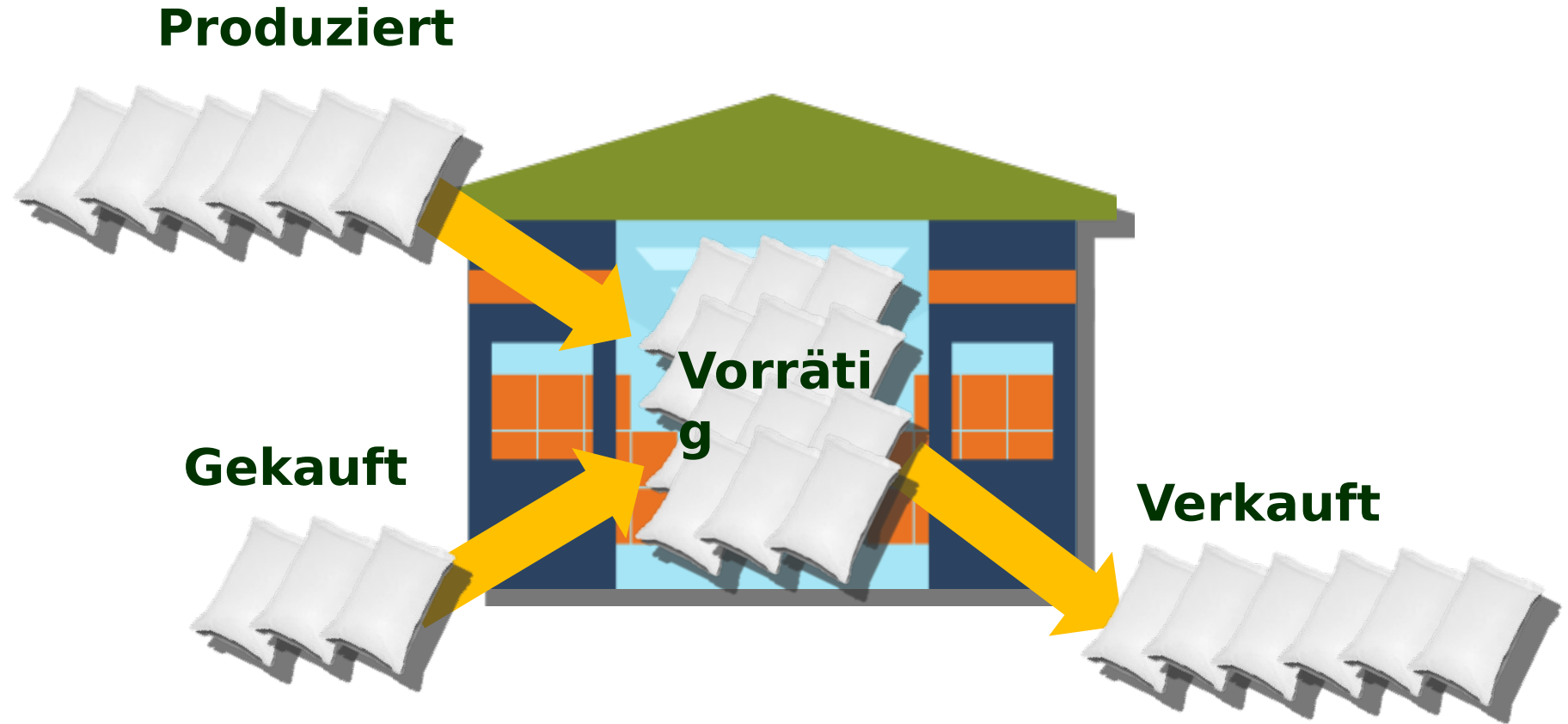
Erntemenge

**Die Differenz muss
weniger als 15 %
betragen.**

2.1.2

Die Leitung führt jährlich eine Bestandsaufnahme der gekauften, produzierten, verkauften und vorrätigen Produkte durch.

Bestandsaufzeichnung



2.1.1

Die
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

2.1.2

Die geerntete
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

Überprüfung der Erntemenge



2.1.1

Die zertifizierte Produktion wird einmal im Jahr geschätzt.

2.1.2

Die geerntete zertifizierte Produktion wird einmal im Jahr geschätzt.

Überprüfung der Erntemenge



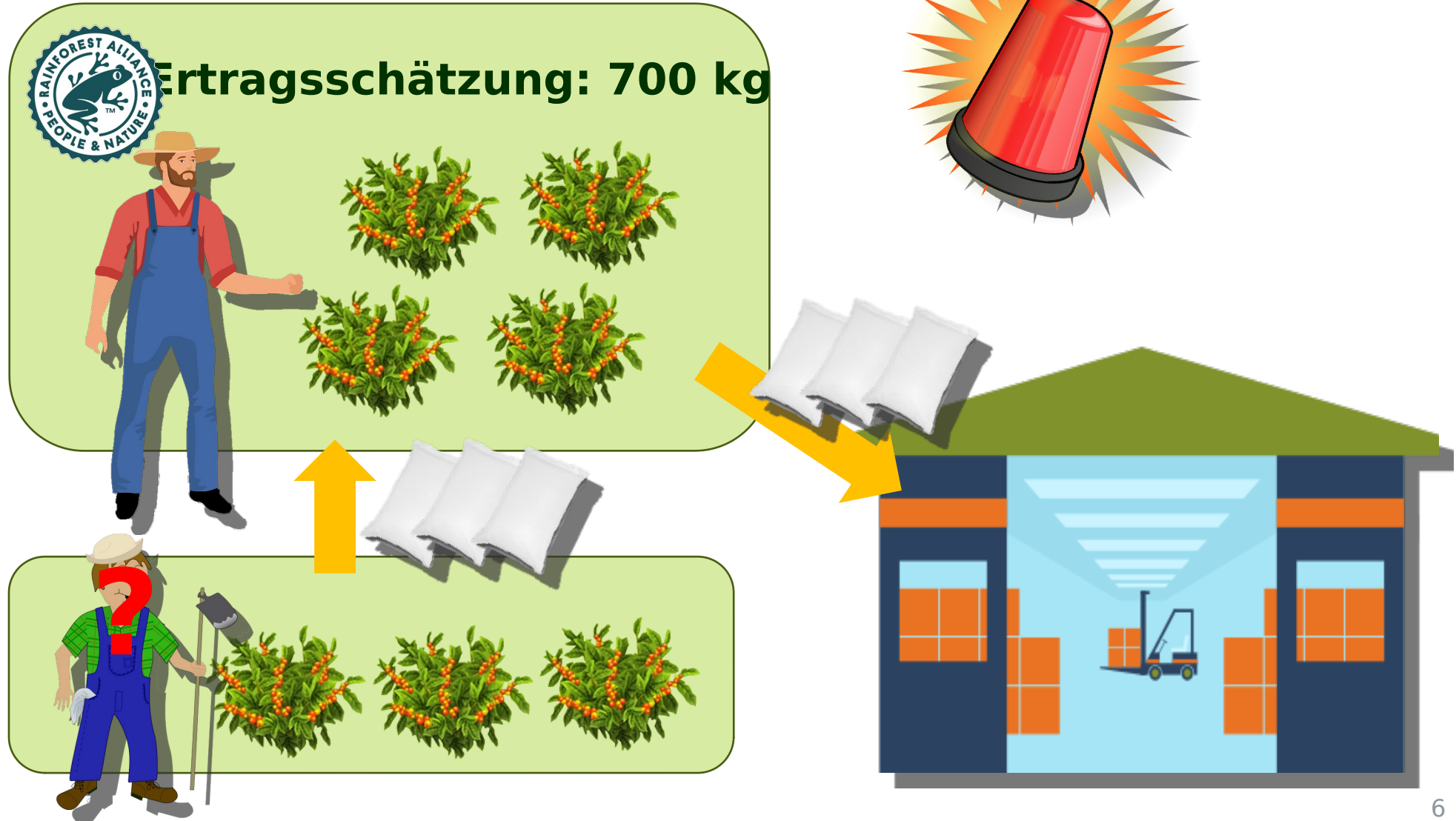
2.1.1

Die
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

2.1.2

Die geerntete
zertifizierte
Produktion
wird einmal
im Jahr
geschätzt.

Überprüfung der Erntemenge



Die Leitung einer ErzeugerInnenkooperative von Tee erstellt für jedes Mitglied jährlich eine Ertragsschätzung anhand einer Methode aus dem Leitfaden der Rainforest Alliance.

Ein Mitglied hat 1,5 Hektar, und seine Ertragsschätzung für frische Blätter für das Jahr 2020 lag zwischen 1 400 und 2 000 kg.

Laut Ernteausrechnung betrug die gesamte Menge, die dieses Mitglied im Jahr 2020 an die Kooperative abgegeben hat, 2 200 kg. Weder das Mitglied noch die Leitung der Kooperative können diese Zahl erklären.

Erfüllt diese Kooperative



Antwort:
2.1.1 - Ja
2.1.2 -
Nein

Trennung von Produkten

2.1.3

Zertifizierte Produkte werden sichtbar von nicht zertifizierten Produkten getrennt.



Eine Kooperative von Kaffeebauern hat 20 Mitglieder. Nur 5 Mitglieder sind zertifiziert. Die anderen 15 Mitglieder sind nicht zertifiziert. Die Kooperative besitzt eine Mühle, in der der Kaffee der Mitglieder gemeinsam verarbeitet wird.

Der gesamte verarbeitete Kaffee wird in ihrem Lager gelagert.

Wenn ein Käufer eine Käuferin zertifizierten Kaffee anfordert, nimmt die Kooperative maximal 25 % ihres Lagerbestands und verkauft ihn als zertifizierten Kaffee.

Erfüllt diese Kooperative Anforderung 2.1.3?



Antwort:
Nein

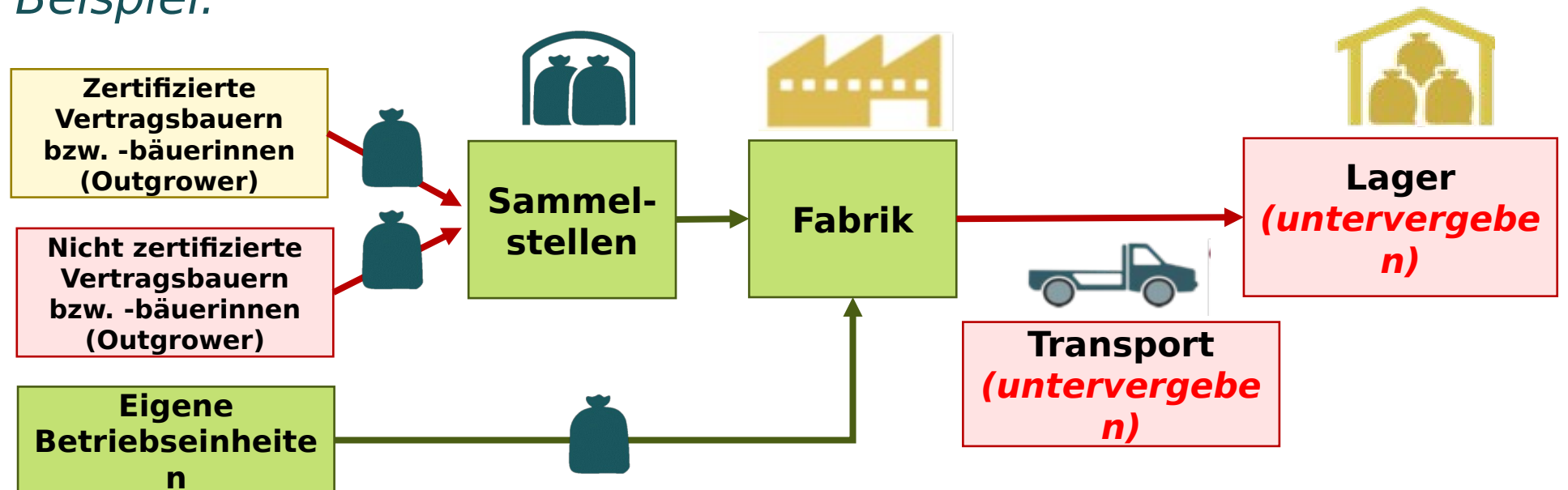
2.1.4

Die Leitung
hat den
Produktfluss
dargestellt.

Produktflusskarte

- Alle Aktivitäten, die unter den Zertifizierungsrahmen fallen
- Alle ZwischenhändlerInnen für Sammlung, Transport, Verarbeitung, Lagerung usw.

Beispiel:



2.1.5

Als zertifiziert verkaufte Produkte können zu dem bzw. den zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieb(en) zurückverfolgt werden.

Quittungen

- Mitgliedsname
- Mitglieds-ID
- Datum
- Produkttyp und Menge



NOTA DE INGRESO
CACAO EN BABA
Jr. San Martín 514 Lamas
Telf: (0421) 543389

ZONA SISA
N° 000601

SEÑOR: Leish Fariña Tuame ma
Código: 0000000000 DNI: 0000000000
COMITE: Comité de productores FECHA: 14/10/16

Cantidad Sacos Kg.	Peso Bruto En Baba Kg.	Factor de Conversión %	Peso Neto Seco Estimado Kg.
03	118.5	0.35	40.42

Acopio ☐ Preparado ☒
Orgánico ☐ Convencional ☒

Firma Acopiador Firma Soci@

2.1.5

Als zertifiziert verkaufte Produkte können zu dem bzw. den zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieb(en) zurückverfolgt werden.

Dokumentation der Käufe und Verkäufe

Produkttyp (zertifiziert, mehrfach zertifiziert, nicht zertifiziert) und Menge

- Datum

(für Lieferungen durch Mitglieder der Kooperative)

- Mitgliedsname
- Mitglieds-ID



NOTA DE ENTRADA		ALMACEN	FECHA	NUM.
RECIBIDO DE:	FACTURA NUM.	REMBION NUM.	TOTAL	SALDO A CUENTA
PAR. TOTA	CANTIDAD	UNIDAD	DESCRIPCION DEL ARTICULO	ORDEN DE COMPRA NUM.
1				CORTO UNITARIO
2				IMPORTE
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
				TOTAL →
RECIBIDO POR:	OPERO AUXILIARES:	OBSERVACIONES:		
CALCULO:	REGISTRO CONTABILIDAD:			
DISTRIBUCION: ORIGINAL → CONTABILIDAD BLANCA → ARCHIVO NUMERICO				

In einer ErzeugerInnenkooperative von Kakao zeichnet die Leitung der Kooperative die Lieferungsdetails in einem Protokollbuch. In ein Mitglied Kakaokooperative liefert. Die Details umfassen den Mitgliedsnamen, die Mitglieds-ID, den Preis und die Menge.

Die Kooperative zeichnet alle Verkaufsaufzeichnungen im selben Buch auf.

Dieses Buch ist die einzige Quelle für Angaben zur Rückverfolgbarkeit der Kooperative.

Erfüllt die Leitung dieser Kooperative Anforderung 2.1.5?



Antwort:
Nein

Eine Kooperative von Kaffeebauern stellt eine Quittung aus, wenn ein Mitglied Kaffee an die Kooperative liefert. Eine Quittung enthält den Mitgliedsnamen, die Mitglieds-ID, den Produkttyp und die Menge.

Die Kooperative bewahrt außerdem die gesamte Dokumentation der Käufe und Verkäufe von Kaffee auf, jedoch zu Hause und verlieren sie nach einiger Zeit einige der oben angeführten Angaben. Erfüllt die Leitung dieser Kooperative Anforderung 2.1.5?



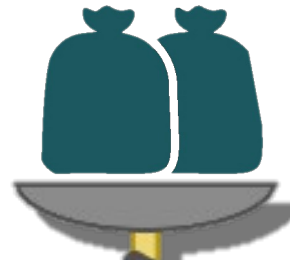
Antwort:
Ja

2.1.6

Die Gesamtumsätze von zertifizierten Produkten übersteigen nicht die Gesamtproduktion, den Kauf von zertifizierten Produkten plus den verbleibenden Lagerbestand.

Kein Überverkauf

Gesamtumsätze



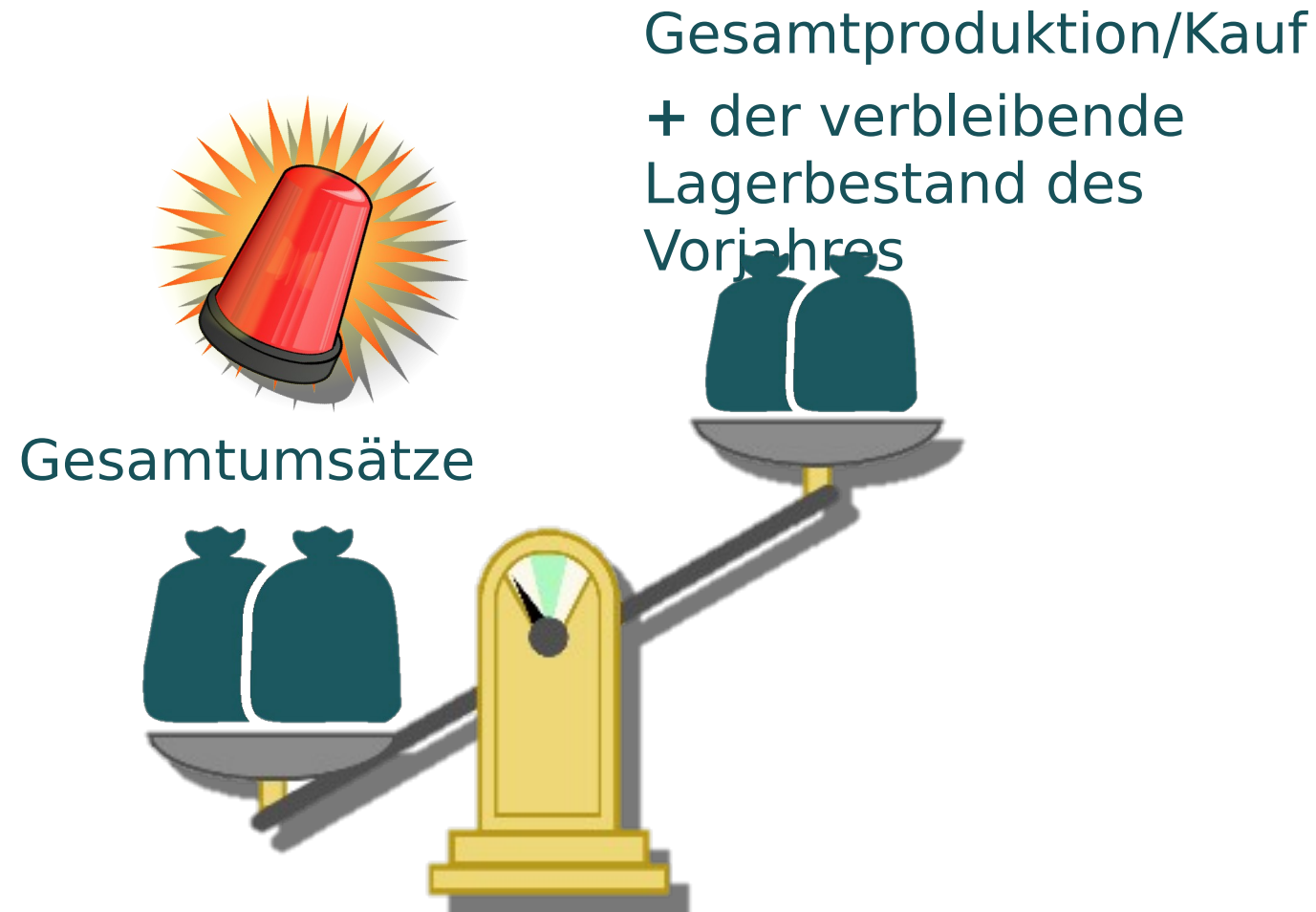
Gesamtproduktion/Kauf
+ der verbleibende Lagerbestand
des Vorjahres



2.1.6

Die Gesamtumsätze von zertifizierten Produkten übersteigen nicht die Gesamtproduktion, den Kauf von zertifizierten Produkten plus den verbleibenden Lagerbestand.

Kein Überverkauf



In diesem Jahr hat eine ErzeugerInnenkooperative von Tee insgesamt 200 Säcke aus den geernteten Blättern der Mitglieder der Kooperative produziert.

Diese Kooperative hat laut der aufgezeichneten Verkaufstransaktionen in diesem Jahr 200 Säcke Tee verkauft.

Die Kooperative hatte noch 30 Säcke mit verbleibenden Lagerbeständen aus dem letzten Jahr im Lager.

Erfüllt diese Kooperative Anforderung 2.1.6?



Antwort:
Ja

2.1.7

Es liegt kein
Doppelterverkauf
vor.

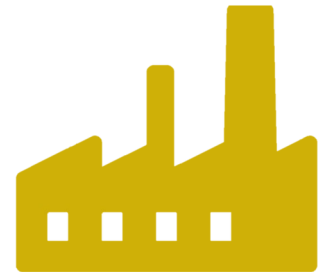
Kein Doppelverkauf



2.1.7

Es liegt kein
Doppelverkauf
vor.

Kein Doppelverkauf



2.1.7

Es liegt kein
Doppelverkauf
vor.

Kein Doppelverkauf



2.1.7

Es liegt kein
Doppelverkauf
f vor.

Kein Doppelverkauf



Ein Exporteur hat 5 Tonnen Kaffee von einem landwirtschaftlichen Betrieb gekauft, der sowohl ein Rainforest Alliance-Zertifikat als auch ein Fair Trade-Zertifikat besitzt.

Aus dieser Charge hat der Exporteur 3 Tonnen Kaffee als Fair Trade-zertifiziert an einen Importeur verkauft. Der Importeur hat den Kaffee als Rainforest Alliance-zertifiziert an einen anderen Importeur verkauft.

Erfüllt dieses Unternehmen Anforderung 2.1.7?



Antwort:
Nein

Quittungen

Verantwortlichkeiten der Mitglieder der Kooperative

- Quittungen aufbewahren

2.1.8

Die Mitglieder der Kooperative bewahren die Verkaufsquittungen auf.



NOTA DE INGRESO
CACAO EN BABA
Jr. San Martín 514 Lamas
Telf. (042) 543389

ZONA SISA
N° 000601

SEÑOR: Lesli Fordi Tuano, ma
Código: CR2 - 161010 DNI: _____
COMITE: Banda de pishueya FECHA: 14/10/16

Cantidad Sacos Kg.	Peso Bruto En Baba Kg.	Factor de Conversión %	Peso Neto Seco Estimado Kg.
03	115.5	0.35	40.42

Acopio ☐ Prepago ☒
Orgánico ☐ Convencional ☒

Firma Acopiador Firma Soci@

2.1.9

Die korrekte Methode zur Berechnung der Wandlungsrate wird demonstriert und dokumentiert.

Wandlungsraten



- Für ZertifikatsinhaberInnen mit Rückverfolgbarkeitstyp **„Identitätssicherung“** oder **„Segregation“**
- Für ZertifikatsinhaberInnen mit Rückverfolgbarkeitstyp **„Massenbilanz“**

➔ **Spanne** von der RA festgelegt

➔ **Wandlungsrate** in **Anhang S 6: Rückverfolgbarkeit**



Eine Kakao-Kooperative hat in diesem Jahr insgesamt 2 000 kg frische Kakaobohnen von zertifizierten Farmen erhalten und dafür 1 500 kg zertifizierte trockene Kakaobohnen verkauft. Es gab keinen verbleibenden Lagerbestand aus dem Vorjahr.

Die Wandlungsrate von frischen Kakaobohnen zu trockenen Kakaobohnen beträgt 0,35-0,45.

Erfüllt diese Kooperative Anforderung 2.1.9?

Antwort:
Nein



Eine Kakaofabrik hat 2 000 kg trockene Kakaobohnen erhalten und 1 600 kg Kakaomasse an einen Schokoladenhersteller verkauft. Es gab keinen verbleibenden Lagerbestand aus dem Vorjahr.

Die Wandlungsrate von trockenen Kakaobohnen zu Kakaomasse beträgt 1: 0,82 (gemäß Anhang S 6).

Erfüllt diese Fabrik Anforderung 2.1.9?

**Antwort:
Ja**



2.1.10

Die zur Bestimmung des Gewichts oder Volumens des zertifizierten Produkts verwendeten Geräte werden jährlich kalibriert.

Kalibrierung von Messgeräten



Eine Kooperative von Kaffeebauern verwendet einen Messbehälter zur Ermittlung des Volumens der geernteten Kaffeekirschen.

Dieser Messbehälter wird bereits seit Jahren verwendet, aber in all den Jahren im Gebrauch scheint er sich vergrößert zu haben.

Obwohl die Kooperative den Behälter in diesem Jahr zur Ermittlung des Volumens der geernteten Kaffeekirschen verwendet hat, haben sich die Mitglieder beschwert, dass der Behälter mehr Volumen zu enthalten schien als in den Jahren davor.



Antwort:
Nein

Erfüllt diese Kooperative Anforderung 2.1.10?

2.1.11

Eine Zusammenfassung der Mengen des zertifizierten Produkts über die letzten 12 Monate wird zur Verfügung gestellt.

Verzeichnis

- Gekaufte Menge
- Vorrätige Menge
- Verarbeitete Menge
- Menge des Ausgangsprodukts
- Verlorene Menge
- Verkaufte Menge
(falls zutreffend)



2.1.12

Dokumente enthalten den Rückverfolgbarkeitstyp, wenn es einen Eigentümerwechsel und/oder eine Änderung der Besitzverhältnisse des zertifizierten Produkts gibt.

Dokumentation der Rückverfolgbarkeitstypen:

- **Identitätssicherung**
- **Segregation**
- **Massenbilanz**

Bei Eigentümerwechsel oder Änderung der Besitzverhältnisse des zertifizierten Produkts



2.1.13

Es gibt Beweise, dass jeder Rainforest Alliance Anspruch rechtmäßig ist und den Anforderungen des Rainforest Alliance Zertifizierungsprogramms entspricht.

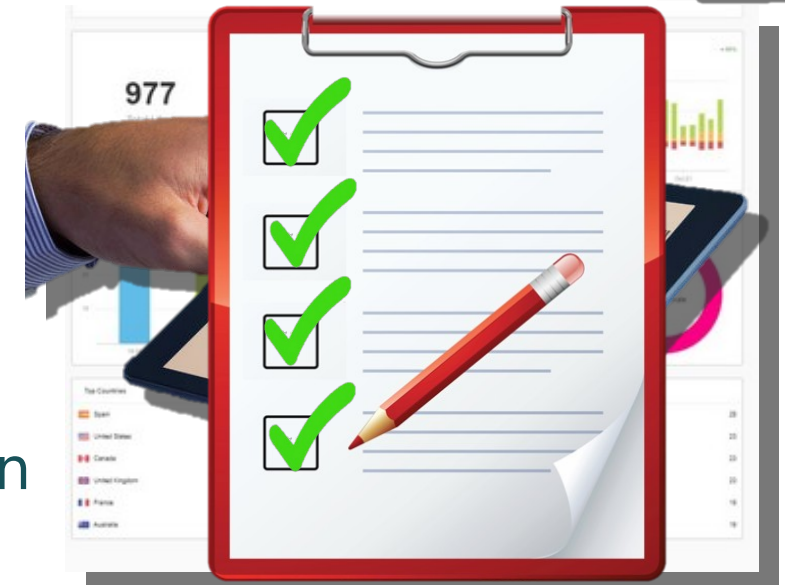
Rainforest Alliance Anspruch

Beispiele:

„100 % des von uns verwendeten Kaffees ist zertifiziert“.

„Die Treibhausgasemissionen unserer Produktion wurden um 70 % reduziert.“

„Wir unterstützen ErzeugerInnen, um deren Lebensgrundlagen zu verbessern.“
Bestimmte Ansprüche erfordern, dass bestimmte Standardanforderungen eingehalten werden (z. B. Beitrag zu existenzsichernden Löhnen).



RAINFOREST ALLIANCE